



CEAG Sicherheitstechnik GmbH

Betriebsanleitung

Explosionsgeschützte Hand-

leuchte Stabex M0

Zielgruppe: Elektrofachkräfte

Operating instructions

Explosion protected torch

Stabex M0

Target group: Skilled electricians

Mode d'emploi

Lampe torche pour atmosphère

explosive Stabex M0

Groupe Cible: Électriciens qualifiés

3 1350 000 165 (A)



CE

COOPER Crouse-Hinds

Montagebilder Illustrations for mounting Illustrations du montage

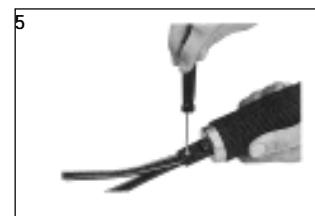
Das Auswechseln der Batterie
Replacing the battery
Remplacement de la batterie



Das Auswechseln der Glühlampe
Blub replacement
Remplacement de l'ampoule



Austausch der Tragschlaufe
Replacement of the carrying loop
Remplacement de la bandoulière





1. Sicherheitshinweise

Zielgruppe:
Elektrofachkräfte gem.
ElexV und unterwiesene
Personen.

Beachten Sie die nationalen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften und die nachfolgenden Sicherheitshinweise, die in dieser Betriebsanleitung mit einem () gekennzeichnet sind!

- Beachten Sie die in der beigefügten Anlage der EG-Baumusterprüfung unter Punkt 17. genannten besonderen Bedingungen.
- Die Handleuchte darf nur außerhalb „explosionsgefährdeter Bereiche“ geöffnet werden!
- Umbauten oder Veränderungen an der Leuchte sind nicht zulässig!
- Die Leuchte ist bestimmungsgemäß in unbeschädigtem und einwandfreiem Zustand zu betreiben!
- Als Ersatz dürfen nur Originalteile von CEAG verwendet werden!
- Reparaturen, die den Explosionsschutz betreffen (s. ElexV), dürfen nur von CEAG oder einer qualifizierten „Elektrofachkraft“ mit anschließender Prüfung durch einen „Sachverständigen“ durchgeführt werden!

2. Normenkonformität

Diese explosionsgeschützte Leuchte entspricht den Anforderungen der EN 50014, EN 50018, EN 50019, EN 50020, EN 60598, EG-Richtlinie 94/9/EG und der EG-Richtlinie „Elektromagnetische Verträglichkeit“ (89/336/EWG)

Sie wurde entsprechend dem Stand der Technik und gemäß DIN EN ISO 9001 entwickelt, gefertigt und geprüft.

Diese Stableuchte ist zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0, 1 und 2 gemäß IEC 60079-10 geeignet.

3. Technische Daten

Zündschutzart: EExib ed IIC T4/T6
Kennzeichnung gemäß Richtlinie 94/9/EG: II 1 G

EG-Baumusterprüfscheinigung: PTB 99 ATEX 2197X
Anerkennung der Qualitätssicherung

Produktion: PTB 96
ATEX Q 001-1
Glühlampe: PR6 2,5V/0,3A
Bestell Nr.: 2 2041 820 000
(5 Stück)

Batterie 2 Monozellen
T4: R20/LR20 IEC 86
T6: R20 IEC 86
Betriebsdauer: ca. 25 h (je
nach Zellentyp)

Zulässige Umgebungstemperaturen
Allgemein: -20°C bis +40°C
Batterie datenhaltig
(R20/LR20): 0°C bis +30°C

Lagerung in Originalverpackung: -40°C bis +60°C
Schutzart nach EN 60529
(IEC 529): IP 65

Schutzklasse nach
EN 60598: III
Abmessungen
(mm): L 200, Ø 80/
über Schalter 85
Gewicht (ohne
Zellen): ca. 2,5 kg

4. Beschreibung und Anwendung

Die Sicherheitsstableuchte Stabex MO ist besonders für Kontroll-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten im Gefahrenbereich „Zone 0“ konzipiert.

Bei der Sicherheitsstableuchte Stabex MO sind 3 Ex-Schutzmaßnahmen angewendet, wobei sich mindestens 2 Ex-Schutzmaßnahmen überlagern.

1. Gehäuse komplett: Ex „d“ (Druckfeste Kapselung, mit Spaltmaßen: Gewinde/Verschraubungsring-Gehäuse und Zylinder/Schalterbolzen-Gehäuse).
2. Verschraubungsring mit Glasscheiben, Fassung, Lampe und Reflektor: Ex „e“ (Erhöhte Sicherheit).
3. Stromkreis: Ex „ib“ (Einsicherheit der Kategorie ib).

Am Handgriffende ist eine Trageschlaufe befestigt.

Der Drehschalter ist im Kopf des Leuchtengehäuses eingebaut.

Schaltfunktion:



EIN

AUS

EIN

5. Inbetriebnahme



- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme die korrekte Funktion und den einwandfreien Zustand der Stableuchte in Übereinstimmung mit dieser Betriebsanleitung und anderen zutreffenden Bestimmungen!
- Die Sicherheitsstableuchte MO darf nur außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche geöffnet werden!

Erstinbetriebnahme:

1. Innensechskantschraube lösen und Leuchte durch Linksdrehen des Verschraubungsringes öffnen. Der Lichtaustritt soll dabei nach unten weisen (Bild 1/1a/1b).
2. Zellen einsetzen nach Abschnitt 7 und (Bild 2/2a).
3. Leuchte in umgekehrter Reihenfolge verschließen.

Achtung!

Nur Batterie Typ R20 IEC 86 erfüllt die Temperaturklasse T6, der Typ LR20 IEC 86 ist nur in der Temperaturklasse T4 zulässig!

Achtung!

Beim Eindrehen des Verschraubungsringes muß zum einen darauf geachtet werden, daß dieser so weit wie möglich eingedreht wird und zum anderen, daß beim Einschrauben der Innensechskantschraube die bei den Bohrungen neben der Innensechskantschraube im Verschraubungsring mit den darunterliegenden Sackbohrungen im Gehäuse dekungsgleich sind.
Innensechskantschraube auf festen Sitz überprüfen.

Empfehlung

Bei allen Wartungsarbeiten, z. B. bei Lampenwechsel (geöffnete Leuchte), sollte die Leuchte in Augenschein genommen werden.

6. Instandhaltung/ Wartung

Halten Sie die für die Instandhaltung/Wartung und Prüfung von explosionsgeschützten Betriebsmitteln geltenden Bestimmungen der ExeV §13/§9 ein!



Lampenwechsel

Der Lampenwechsel darf nur im „nicht explosionsgefährdeten Bereich“ durchgeführt werden!

1. Innensechskantschraube lösen und Leuchte durch Linksdrehen des Verschraubungsringes öffnen. Der Lichtaustritt soll dabei nach unten weisen (Bild 1/1a/1b).
2. Der Gewindestutzen wird durch Linksdrehen vom Verschraubungsring abgeschaubt (Bild 3/3a).
3. Wechseln der Glühlampe (Bild 3b).
4. Leuchte in umgekehrter Reihenfolge verschließen.

Achtung!



Vor dem Einschrauben des Verschraubungsringes ist das Gewinde mit Vaseline einzustrichen (Bild 3c) (dauerhafte Leichtgängigkeit Gewinde und Dichtung).

Beim Eindrehen des Verschraubungsringes muß zum einen darauf geachtet werden, daß dieser so weit wie möglich eingedreht wird und zum anderen, daß beim Einschrauben der Innensechskantschraube die beiden Bohrungen neben der Innensechskantschraube im Verschraubungsring mit den darunterliegenden Sackbohrungen im Gehäuse deckungsgleich sind.

Innensechskantschraube auf festen Sitz überprüfen.



Batteriewechsel

Der Batteriewechsel darf nur im „nicht explosionsgefährdeten Bereich“ durchgeführt werden!

1. Innensechskantschraube lösen und Leuchte durch Linksdrehen des Verschraubungsringes

öffnen. Der Lichtaustritt soll dabei nach unten weisen (Bild 1/1a/1b).

2. Batteriehülse entnehmen (Bild 2).
3. Wechseln der Zellen entsprechend der Kennzeichnung auf der Hülse, siehe Bild 2a.
4. Leuchte in umgekehrter Reihenfolge verschließen.

Achtung!

Vor dem Einschrauben des Verschraubungsringes ist das Gewinde mit Vaseline einzustrichen (dauerhafte Leichtgängigkeit Gewinde und Dichtung). Beim Eindrehen des Verschraubungsringes muß zum einen darauf geachtet werden, daß dieser so weit wie möglich eingedreht wird und zum anderen, daß beim Einschrauben der Innensechskantschraube die beiden Bohrungen neben der Innensechskantschraube im Verschraubungsring mit den darunterliegenden Sackbohrungen im Gehäuse deckungsgleich sind.
Innensechskantschraube auf festen Sitz überprüfen.

Empfehlung

Verwenden Sie stets Zellen gleichen Herstellerdatums.

Achtung!

Beim Einsetzen der Zellen auf richtige Polarität achten!

Beachten Sie bei der Entsorgung die nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften.

Programmänderungen und Programmgänzungen vorbehalten.



1. Safety instructions

For skilled electricians and trained personnel in accordance with national legislation, including the relevant standards and, where applicable, in acc. with IEC 60079-17 on electrical apparatus for explosive atmospheres.

Observe the national safety rules and regulations for prevention of accidents as well as the following safety instructions which are marked with an (Δ) in these operating instructions!

- Note the special conditions which are named under No. 17 of the enclosed EC type examination certificate.
- The temperature class marked on the portable searchlight is to be observed!
- The portable searchlight may only be opened or charged outside of "hazardous areas"!
- Modifications to the lamp or changes of its design are not permitted!
- The searchlight shall only be used for its intended purpose and in perfect condition!

2. Conformity with standards

This explosion protected portable searchlight meets the requirements of EN 50014, EN 50019, EN 50020, EN 60598, the EC directive "Equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres" 94/9 EC and "Electromagnetic

compatibility" (89/336/EEC). It has been designed, manufactured and tested according to the state of the art and to EN 29001 (ISO 9001).

This portable searchlight is suitable for use in zone 0, 1 and 2 hazardous areas acc. to IEC 60079-10.

3. Technical data

Explosion category: EExedib IIC T4/T6

Category of application: Ex II 1 G

EC Type Examination

Certificate: PTB99ATEX2197X

Approval of the production quality

assurance: PTB 96
ATEX Q 001-1

Lamp: PR6 2.5 V/0.3 A

Order No.: 2 2041 820 000
(5 pcs.)

Battery: 2 dry cells

T4: R20/LR20 IEC 86

T6: R20 IEC 86

Duration apx. 25 h
dep. on type of battery

Permissible

ambient temperatures:

in general: -20°C to +40°C

Specified data kept at battery

temperature: -20°C to +30°C

Storage in original

packing: -40°C to +60°C

Protection category to

EN 60529

(IEC 60529): IP 65

Insulation class

to EN 60598: III

Dimensions

(mm): L200, Ø80

Weight: apx. 2.5 kg

4. Description and application

The Stabex MO safety torch has been particularly designed for inspection and maintenance duties as well as for security patrols in "Zone 0" hazardous areas.

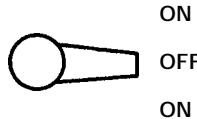
The Stabex MO safety torch features 3 protective measures against explosion with at least 2 of these protective measures overlapping each other.

1. Housing assembly: Ex "d" (flameproof enclosure, with gap measurements: Thread bezel ring-enclosure, and cylinder/ switch bolt enclosure).
2. Bezel ring with protective glasses, lampholder, tungsten lamp and reflector: Ex "e" (increased safety).
3. Circuit: Ex "ib" (category ib intrinsic safety).

The handle end is fitted with a belt loop.

The rotary switch is built into the head of the torch housing.

Switch function:



5. Taking into operation

- Prior to taking the torch into operation, check its correct functioning and perfect condition in accordance with these operating instructions and other applicable regulations!
- ⚠ The Stabex MO safety torch may be opened outside of hazardous areas only!**

Initial use:

1. Unscrew the hexagon socket screw and open the torch by turning the bezel ring to the left.
Thereat the light aperture shall be directed downwards (fig. 1/1a/1b).
3. Fit in the dry batteries acc. to section 7 and to (fig. 2/2a).
4. Close the torch in inverse order.

Note!

⚠ Only battery type 3R12 IEC 86 complies with temperature class T6, battery type 3LR12 IEC 86 is permissible up to temperature class T4!

Attention

⚠ When mounting the bezel ring, take care that it is screwed in as far as possible. Also take care that while screwing in the hexagon socket screw, both holes on either side of the hexagon socket screw in the bezel ring are congruent with the blind holes arranged underneath in the enclosure.

Check the firm fit of the hexagon socket screw.

Recommendation

While carrying out any servicing, e. g. lamp replacement (torch being opened), the torch should be submitted to a visual check.

7. Maintenance/ Servicing

⚠ As far as the maintenance, servicing and test of electrical apparatus for explosive atmospheres are concerned, the respective national regulations in conjunction with the relevant standards will be applicable!



Lamp replacement Lamp replacement may be performed in a "non-hazardous area" only!

1. Unscrew the hexagon socket screw and open the torch by turning the bezel ring to the left. Thereat, the light aperture shall be directed downwards (fig. 1/1a/1b).
2. The screw neck is screwed off the bezel ring by turning it left (fig. 3/3a).
3. Replace the bulb (fig. 3b).
4. Close the torch in inverse order.



Mind!

Before screwing in the bezel ring, apply a light coat of vaseline to the thread (fig. 3c) (permanent smooth running of the bezel and of the gasket).

When mounting the bezel ring, take care that it is screwed in as far as possible.

Also take care that while screwing in the hexagon socket screw, both holes on either side of the hexagon socket screw in the bezel ring are congruent with the blind holes arranged underneath in the enclosure.

Check the firm fit of the hexagon socket screw.



Battery replacement Battery replacement may be performed in a "non-hazardous area" only!

1. Unscrew the hexagon socket screw and open the torch by turning the bezel ring to the left.
Thereat, the light aperture shall be directed downwards (fig. 1/1a/1b).

2. Take out the tube containing the batteries (fig. 2).

3. Replace the dry batteries in accordance with the marking on the tube, see fig. 2a.

4. Close the torch in inverse order.

5. Entry in the control book, where appropriate.

Mind:

Before screwing in the bezel ring, apply a light coat of vaseline to the thread (fig. 3c) (permanent smooth running of the bezel and of the gasket).

When mounting the bezel ring, take care that it is screwed in as far as possible.

Also take care that while screwing in the hexagon socket screw, both holes on either side of the hexagon socket screw in the bezel ring are congruent with the blind holes arranged underneath in the enclosure.

Recommendation: Always use batteries of the same date of manufacture.

Mind: Observe the proper polarity when inserting the dry batteries.

Note: Observe the national regulations on waste disposal when disposing of the batteries.

Subject to alteration or supplement of the product series.



1. Consignes de sécurité

Groupe cible :
Electriciens qualifiés et autre personnel compétent en conformité avec la réglementation en vigueur et aux normes relatives aux appareils électriques utilisables en atmosphère explosive (par ex. CEI 60079-17).

Respecter les prescriptions nationales de sécurité et de prévoyance contre les accidents ainsi que les consignes de sécurité qui suivent dans ce mode d'emploi et qui sont marquées d'un (). △

- Prenez en considération les conditions particulières énoncées dans le chapitre 17 de la spécification jointe au certificat d'examen type CE.
- La classe de température indiquée sur la torche doit être respectée.
- La torche ne doit être ouverte ou chargée qu'en dehors des atmosphères explosives.
- Il n'est pas permis de transformer ou de modifier la torche!
- Elle doit être utilisée uniquement pour la fonction qui lui est dévolue et en parfait état.
- Pour le remplacement des pièces, seules des pièces de rechange d'origine CEAG sont admises.
- Des réparations qui peuvent être nuisibles à son mode de protection contre l'explosion, ne doivent être effectuées que par CEAG ou par un «électricien» qualifié, et doivent ensuite être vérifiées par un «expert».

2. Conformité avec les normes

Cette torche pour atmosphère explosive est conforme aux exigences des normes EN 50014, EN 50019, EN 50020, EN 60598, ainsi qu'aux directives CE «Appareils et systèmes de protection en atmosphère explosive» (94/9/CE) et «Compatibilité électromagnétique» (89/336/CEE).

Elle a été conçue, construite et testée selon l'état actuel de la technique et selon EN 29001 (ISO 9001).

Cette lampe portative convient à l'emploi dans les zones 0, 1 et 2 d'une atmosphère explosive selon CEI 60079-10.

3. Caractéristiques techniques

Mode de protection: EEx ib ed IIC T4/T6

Domaine

d'application: ☒ II 1 G

Certificat d'essai CE du

modèle type: PTB99ATEX2197X

Homologation de l'assurance de la qualité en production:

PTB 96
ATEX Q 001-1

Lampe

incandescente: PR6 2,5V/0,3 A
N°de réf.: 2 2041 820 000
(5 pièces)

Batterie 2 piles:

T4: R20/LR20 CEI 86
T6: R20 CEI 86

Autonomie: env. 25 h
dépendant du type de pile)

Températures ambiantes admissibles

en général: -20°C à + 40°C
respect des caractéristiques de la batterie

(R20/LR20): 0°C à + 30°C
stockage dans l'emballage original: -40°C à + 60°C

Indice de protection selon EN 60529: IP 65

Classe d'isolation selon EN 60598: III

Dimensions (mm): L200, Ø 80

Poids (sans piles): env. 2,50 kg

4. Description et utilisation

La torche Stabex MO se prête en particulier à des travaux de surveillance, d'entretien et d'inspection en atmosphère explosive de la «zone 0».

La torche Stabex M0 assure 3 mesures de protection contre le risque d'explosion dont au moins deux se complètent :

1. Le boîtier complet: Ex «d» (enveloppe antideflagrante avec dimensions des fentes: filet/collerette-boîtier et cylindre/boulon de mise au point-boîtier).
2. La collarette avec vitres, douille de lampe et réflecteur: Ex «e» (sécurité augmentée).
3. Circuit: Ex «ib» (sécurité intrinsèque de la catégorie ib).

Le manche est doté d'une bandoulière.

L'interrupteur rotatif est intégré dans la tête de lampe.

Fonctions de commutation:

MARCHE



ARRET

MARCHE

5. Mise en service

- Avant de mettre en service la torche, vérifiez son fonctionnement correct et son bon état de service en conformité avec ce mode d'emploi et avec d'autres règlements applicables!



- La torche de sécurité MO ne doit être ouverte qu'en dehors d'une ambiance explosive!

Première mise en service

1. Dévisser la vis à six pans creux et ouvrir la torche en tournant la collarette à gauche, le flux lumineux étant dirigée vers le bas (fig. 1/1a/1b).

2. Introduire les piles en suivant les instructions de la section 7 (Fig. 2/2a)
3. Fermer la torche dans le sens inverse.

Attention !

Seul le type R20 IEC 86 est homologué pour la classe de température T6; le type LR20 IEC 86 n'est admissible que pour la classe de température T4.

Attention!

Lorsque la collarette est fixée, il faut veiller à ce qu'elle soit posée aussi profondément que possible et que, lorsque la vis à six pans creux est posée, les deux trous sur chaque côté de celle-ci dans la collarette soient posés l'un sur l'autre sur les trous borgnes en dessous dans le boîtier. Vérifier si la vis à six pans creux est bien serrée.

Recommandation:

Lors de tous travaux d'entretien, p. ex. le remplacement de l'ampoule (torche ouverte), la torche doit faire l'objet d'un examen visuel dont le résultat sera porté au livret de contrôle.

6. Entretien/ Réparation

En ce qui concerne l'entretien, le test et la réparation des appareils électriques pour atmosphère explosive, les règlements nationaux applicables ainsi que les règles de la technique généralement reconnues doivent être respectés.
Remplacement de l'ampoule:



Le remplacement de l'ampoule ne doit être effectué qu'en dehors d'une zone dans laquelle le risque d'explosion existe.

1. Dévisser la vis à six pans creux et ouvrir la torche en tournant la collerette à gauche, le flux lumineux étant dirigé vers le bas (fig. 1/1a/1b).
2. Pour dévisser la tubulure filetée de la collerette, elle doit être tournée vers la gauche (fig. 3/3a).
3. Remplacement de la lampe (fig. 3b).
4. Fermer la torche dans le sens inverse.

Attention:



Avant de poser la collerette, appliquer une couche de vaseline dans le taraudage (souplesse permanente du taraudage et de la garniture).

Lors de la fixation de la collerette, il faut veiller à ce qu'elle soit posée aussi profondément que possible et que lorsque la vis à six pans creux est posée, les deux trous sur chaque côté de celleci dans la collerette soient posés l'un sur l'autre sur les trous borgnes en dessous dans le boîtier.

Vérifier si la vis à six pans creux est bien serrée.



**Remplacement de la batterie:
Le remplacement de la batterie ne doit être effectué qu'en dehors d'une zone dans laquelle le risque d'explosion existe.**

1. Dévisser la vis à six pans creux et ouvrir la torche en tournant la collerette vers la gauche, le flux de lumière étant dirigé vers le bas (fig. 1/1a/1b).

2. Sortir la gaine avec les piles (fig. 2).
3. Remplacement des piles conformément au marquage sur la gaine (fig. 2a).
4. Fermer la torche dans le sens inverse.

Attention:

Avant de poser la collerette, appliquer une couche de vaseline dans le taraudage (souplesse permanente du taraudage et de la garniture).

Lors de la fixation de la collerette, il faut veiller à ce qu'elle soit posée aussi profondément que possible et que, lorsque la vis à six pans creux est posée, les deux trous sur chaque côté de celleci dans la collerette soient posés l'un sur l'autre sur les trous borgnes en dessous dans le boîtier.

Vérifier si la vis à six pans creux est bien serrée.

Recommandation:

N'utiliser que des piles portant la même date de fabrication.

Attention:

Veiller à la polarité correcte lors de l'introduction des piles.

Note:

Quant à l'enlèvement des déchets, veuillez respecter la réglementation nationale en vigueur.

Sous réserve de modifications ou de supplément de cette série de produits.



EG-Baumusterprüfbescheinigung

- (1)
- (2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - Richtlinie 94/9/EG
- (3) EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer

PTB 99 ATEX 2197 X



- (4) Gerät: Stableuchte Stabex MO
- (5) Hersteller: CEAG Sicherheitstechnik GmbH
- (6) Anschrift: D-59494 Soest
Senator-Schwartz-Ring 26
- (7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfung festgelegt.
- (8) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt bescheinigt als benannte Stelle Nr. 0102 nach Artikel 9 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie.
Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht PTB Ex 00-28318 festgehalten.
- (9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

EN 50014:1997

EN 50018:1994

EN 50019:1994

EN 50020:1994

EN 50284:1999

- (10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.
- (11) Diese EG-Baumusterprüfung bezieht sich nur auf Konzeption und Bau des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes.
- (12) Die Kennzeichnung des Gerätes muß die folgenden Angaben enthalten:

II 1 G EEx ib ed IIC T4 bzw. EEx ib ed IIC T6

Zertifizierungsstelle Explosionsgeschützt
Im Auftrag



Braunschweig, 27. September 2000

Dr.-Ing. U. Johannsmann
Regierungsdirektor

Seite 1/2

EG-Baumusterprüfbescheinigungen ohne Unterschrift und ohne Siegel haben keine Gültigkeit.
Diese EG-Baumusterprüfung darf nur unverändert weiterverbreitet werden.
Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt • Bundesallee 100 • D-38116 Braunschweig

Anlage

(13) **EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 99 ATEX 2197 X**

(15) **Beschreibung des Gerätes:**

Die Sicherheitsstableuchte Typ Stabex MO besteht aus einem druckfesten Gehäuse. Das Gehäuse besteht aus einem metallischen zylindrischen Rohr mit Abschlusskappe, einem Reflektorgehäuse und einem Verschraubungsring mit eingegossener Schutzscheibe. Die Leuchte ist mit einem Sonderverschluss versehen. Im Reflektorgehäuse befindet sich ein Schalter.

Die Stromversorgung der Leuchte erfolgt mit zwei Monozellten Typ R20 (Temperaturklasse T6/T4)/ LR 20 (Temperaturklasse T4) nach IEC 86.

Die Leuchte ist mit einer Lampe 2,5 W 0,3 A Kennnummer 2041/ 520 bzw. PR6 oder Kennnummer 2041/820 bestückt.

(16) **Prüfbericht PTB Ex 00-28318**

(17) **Besondere Bedingungen:**

Das Wechseln der Monozellten darf nur ausserhalb des explosionsgefährdeten Bereiches erfolgen; die Leuchte ist nach dem Batteriewechsel wieder sorgfältig zu verschliessen und zu sichern.

Es dürfen nur Monozellten Typ R20 / LR20 gemäß IEC-Publikation 86 und zugehörige Lampen entsprechend Kennnummer der Firma CEAG verwendet werden.

Bei möglichen Fallhöhen über 5 m ist die Stableuchte durch zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Anleinen an einem Bauchgurt) gegen mechanische Beanspruchung zu schützen.

Die Sicherheitsstableuchte darf nur zu Inspektionszwecken in den explosionsgefährdeten Bereich eingebracht werden. Ein Verbleib der Leuchte in explosionsgefährdeten Bereichen ist unzulässig.

Im Falle einer Beschädigung der Hartglasscheibe am Lichtaustritt oder anderer Teile (auch geringfügiger Anriss) ist die Leuchte sofort aus dem explosionsgefährdeten Bereich zu entfernen und auszusondern.

(18) **Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen**

Durch die vorgenannten Normen abgedeckt.



Braunschweig, 27. September 2000

Seite 2/2

EG-Baumusterprüfbescheinigungen ohne Unterschrift und ohne Siegel haben keine Gültigkeit.
Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden.
Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt • Bundesallee 100 • D-38116 Braunschweig



(1) EC-TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE (Translation)

- (2) Equipment and Protective Systems Intended for Use in Potentially Explosive Atmospheres - Directive 94/9/EC

- (3) EC-type-examination Certificate Number:

PTB 99 ATEX 2197 X



- (4) Equipment: Electric torch, type Stabex MO
(5) Manufacturer: CEAG Sicherheitstechnik GmbH
(6) Address: D-59494 Soest
Senator-Schwarz-Ring 26

- (7) This equipment and any acceptable variation thereto are specified in the schedule to this certificate and the documents therein referred to.

- (8) The Physikalisch-Technische Bundesanstalt, notified body No. 0102 in accordance with Article 9 of the Council Directive 94/9/EC of 23 March 1994, certifies that this equipment has been found to comply with the Essential Health and Safety Requirements relating to the design and construction of equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres, given in Annex II to the Directive.

The examination and test results are recorded in the confidential report PTB Ex 00-28318.

- (9) Compliance with the Essential Health and Safety Requirements has been assured by compliance with:

EN 50014:1997	EN 50018:1994	EN 50019:1994
EN 50020:1994	EN 50284:1999	

- (10) If the sign "X" is placed after the certificate number, it indicates that the equipment is subject to special conditions for safe use specified in the schedule to this certificate.

- (11) This EC-type-examination Certificate relates only to the design and construction of the specified equipment in accordance with Directive 94/9/EC. Further requirements of this Directive apply to the manufacture and supply of this equipment.

- (12) The marking of the equipment shall include the following:



II 1 G EEx ib ed IIC T4 or EEx ib ed IIC T6

Zertifizierungsstelle Explosionschutz
By order:

Dr.-Ing. U. Johannsmeyer
Regierungsdirektor

Braunschweig, September 27, 2000



sheet 1/2

EC-type-examination Certificates without signature and official stamp shall not be valid. The certificates may be circulated only without alteration. Extracts or alterations are subject to approval by the Physikalisch-Technische Bundesanstalt.
In case of dispute, the German text shall prevail.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt • Bundesallee 100 • D-38116 Braunschweig

(13)

SCHEDULE

(14)

EC-TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE PTB 99 ATEX 2197 X

(15) Description of equipment

The electric torch of type Stabex MO has an explosion-proof housing, which comprises a cylindrical metal tube with end cap, a reflector housing, and a union ring with cast-in protective glass. The torch is provided with a special type of closure; the reflector housing accommodates a switch.

Two round cells of type R20 (temperature class T8/T4) / LR 20 (temperature class T4) according to IEC 86 supply the torch with power.

The torch is provided with a lamp 2.5 V / 0.3 A, identification number 2041/520 or PR6, or identification number 2041/820.

(16) Test report PTB Ex 00-28318

(17) Special conditions for safe use

The round cells must not be replaced within the hazardous area; after replacement of the round cells, the torch has to be perfectly closed and protected as required.

Only round cells of type R20 / LR20 in accordance with IEC publication 86, and appropriate lamps that meet the identification number of CEAG Sicherheitstechnik GmbH shall be used.

In situations in which the height of drop may exceed 5 m, the electric torch shall be secured (e.g. attached to a belt worn around the waist) to protect it against impact.

The electric torch may only be taken into the potentially explosive area for inspection purposes; it must not be left in this area.

Should the hard glass covering the light opening or other parts of the torch be damaged (including even minor incipient cracks), the torch shall be removed from the hazardous area without delay and be eliminated.

(18) Essential health and safety requirements

Covered by the above standards.

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz
By order:

Dr.-Ing. U. Johannsmeyer
Regierungsdirektor



Braunschweig, 27 September 2000

sheet 2/2

EC-type-examination Certificates without signature and official stamp shall not be valid. The certificates may be circulated only without alteration. Extracts or alterations are subject to approval by the Physikalisch-Technische Bundesanstalt.
In case of dispute, the German text shall prevail.



Certificat d'examen type CE

(Traduction)

- (2) Appareils et systèmes de protection conçus pour une utilisation en atmosphères présentant un risque potentiel d'explosion Directive 94/9/CE
(3) Certificat d'examen type CE numéro:



PTB 99 ATEX 2197 X

- (4) Produit : torche électrique type Stabex M0
(5) Fabricant: CEAG Sicherheitstechnik GmbH
(6) Adresse: D-58494 Soest
Senator-Schwartz-Ring 26
(7) La description de cet appareil ainsi que les déviations possibles sont exposées dans les annexes de ce certificat d'examen.
(8) Le Physikalisch-Technische Bundesanstalt, organisme désigné No. 0102 par l'Article 9 de la Directive 94/9/CE émise par le Conseil de l'Europe le 23 mars 1994, certifie que ce produit satisfait aux exigences sanitaires et de sécurité pour la conception et la construction d'appareils et systèmes de protection dont l'installation et l'utilisation se fera en atmosphères présentant un risque potentiel d'explosion, selon l'Annexe II de la Directive.

Les résultats de l'examen sont reportés dans le rapport confidentiel ref. PTB Ex 00-28318.

- (9) La conformité aux exigences sanitaires et de sécurité a été assurée par la conformité à:
EN 50014: 1997 EN 50018: 1994 EN 50019: 1994.
EN 50020: 1994 EN 50284: 1999
- (10) Si un «X» figure après le numéro de référence du certificat, cela signifie que ce produit est soumis à des conditions spéciales pour une utilisation plus sûre. Celles-ci sont alors développées dans ce certificat.
(11) Ce certificat d'examen type CE se réfère à la conception et à la construction du produit spécifié selon la Directive 94/9/CE. D'autres exigences de cette Directive concernent la fabrication et la mise en circulation de cet appareil.
(12) La marque de l'appareil doit comporter les indications suivantes:

II 1 G EEx ib ed IIC T4 bzw. EEx ib ed IIC T6

Braunschweig, 27 septembre 2000

Dr.-Ing. J. Klausmeyer

Page 1/2

Annexe

Certificat d'examen type CE PTB 99 ATEX 2197 X

(15) Description du produit

La torche électrique type Stabex M0 a une enveloppe antidiéflagrante . Celle-ci consiste en un cylindre métallique avec un bouchon, une enveloppe pour le réflecteur et une bague de connexion avec une vitre très résistante. Cette torche est équipée d'un système de fermeture spécial. L'enveloppe pour le réflecteur accueille un interrupteur.

L'alimentation en électricité de la lampe est assuré par deux piles sèches de type R20 (classe de température T6/T4) selon IEC 86.

La torche est fournie avec une ampoule de 2,5 V / 0,3 A, numéro d'identification 2041/520 également appelée PR6 ou 2041/820.

(16) Rapport de test PTB Ex 00-28318

(17) Conditions spéciales

Le remplacement des piles ne doit se faire qu'en dehors de la zone dangereuse; ce remplacement effectué, la torche doit être parfaitement scellée et assurée.

Seules les piles sèches de type R20 / LR20 selon la publication IEC 86 et correspondant à la lampe et aux numéros d'identification de CEAG Sicherheitstechnik GmbH seront utilisées.

Dans l'éventualité d'une chute de plus de 5 m de hauteur, la torche doit faire l'objet de mesures de sécurité supplémentaires pour la protéger de l'impact (par ex., attacher celle-ci autour de la taille de l'utilisateur au moyen d'une bandoulière).

La torche électrique de sécurité ne doit être introduite en atmosphère explosive uniquement pour la conduite de travaux d'inspection. Elle ne doit pas rester dans cette zone.

En cas d'endommagement de la face frontale en verre minéral ou d'autres éléments (y compris de petites fêlures), la lampe doit être retirée immédiatement de la zone dangereuse et mise à part.

(18) Exigences en matière de santé et de sécurité
couvertes par les normes précédemment énoncées.

Braunschweig, 27 septembre 2000

Page 2/2

EG-Konformitätserklärung
EC-Declaration of conformity
CE-Déclaration de conformité
PTB 99 ATEX 2197X

Wir (we ; nous)

CEAG Sicherheitstechnik GmbH
Senator Schwartz Ring 26
D - 59494 Soest

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt
hereby declare in our sole responsibility, that the product
déclarons de notre seule responsabilité, que le produit

Stableuchte
Typ Stabex MO

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der / den folgenden Norm(en) oder normativen Dokumenten
übereinstimmt
which is the subject of this declaration, is in conformity with the following standard(s) or normative documents
auquel cette déclaration se rapporte, est conforme aux norm(es) ou aux documents normatifs suivants

Bestimmungen der Richtlinie
terms of the directive
prescription de la directive

Titel und/oder Nr. sowie Ausgabedatum der Norm
title and/or No. and date of issue of the standard
titre et/ou No. ainsi que date d'émission des normes

94/9 EG: Geräte und Schutzsysteme zur
bestimmungsgemäßigen Verwendung
in explosionsgefährdeten Bereichen

EN 50014:1997
EN 50018:1994
EN 50019:1994
EN 50020:1994
EN 50284:1999
EN 60529:1991

94/9 EC: Equipment and protective systems
intended for use in potentially explosive
atmospheres

94/9 CE: Appareils et systèmes de
protection destinés à être utilisés en
atmosphère explosives

89/336 EWG:
Elektromagnetische Verträglichkeit
89/336 EEC:
Electromagnetic compatibility
89/336 CEE:
Compatibilité électromagnétique

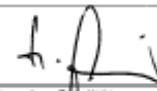
EN 50081-1:1992
EN 50082-2:1995

Soest 27.09.2000

Ort und Datum
Place and date
Lieu et date

Leiter der Koordinierung
Head of the co-ordinating function
Chef du bureau de coordination

Leiter des Qualitätswesens
Head of quality assurance dept.
Chef du dép. assurance de qualité



COOPER Crouse-Hinds

"En caso necesario podrá solicitar de su representante CEAG estas instrucciones de servicio en otro idioma de la Union Europea"

"Se for necessária a tradução destas instruções de operação para outro idioma da União Europeia, pode solicita-la junto do seu representante CEAG"

"Se desiderate la traduzione del manuale operativo in un'altra lingua della Comunità Europea potete richiederla al vostro rappresentante CEAG"

"Montagevejledningen kan oversættes til andre EU-sprog og rekviseres hos Deres CEAG leverandør"

"Indien noodzakelijk kan de vertaling van deze gebruiksinstructie in een andere EU-taal worden opgevraagd bij uw CEAG - vertegenwoordiging"

"Tarvittaessa tämän käyttöohjeen käänös on saatavissa toisella EU:n kielellä Teidän CEAG - edustajaltanne"

"En översättning av denna montage- och skötselinstruktion till annat EU - språk kan vid behov beställas från Er CEAG- representant"

"Εαν χρειασθεί, μεταφραση των οδηγιών χρησεως σε άλλη γλωσσα της ΕΕ, μπορει να ζητηθει απο τον Αντιπροσωπο της CEAG"

COOPER Crouse-Hinds

CEAG Sicherheitstechnik GmbH

Neuer Weg-Nord 49
D 69412 Eberbach / Germany
Telefon +49 (0)6271/81-500
Telefax +49 (0)6271/81-476
Internet: <http://www.CEAG.de>
E-Mail: Info@ceag.de